

Protokoll von Attac-Thüringen, 13. 01. 07, 10.00 – 13.00 Uhr in der ESG Weimar

Anwesende: Angela, Angelika, Chris, Sissy, Andreas, Frank, Christoph, Gotthard, Harro

1. Das Übersetzungsproblem bei der Vernetzung mit anderen europ. Gruppen ist geklärt: Mails werden über *Coordinatrat* auch in italienisch und englisch übersetzt. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass der lokale Bezug nicht zu stark ist. Die eigenen Arbeit kann aber natürlich vorgestellt werden. Vorrangig dient der Verteiler der int. Vernetzung.

Die Franzosen bereiten ein Gegentreffen vor.

Geplanter Besuch des EU-Parlamentes: Kontakt zu G. Zimmer besteht über Edelbert, eine Antwort sollte in der ersten Januarwoche kommen, ev. könnte man sich mit den Franzosen auf halbem Wege treffen, Edelbert hat 10 Menschen über Pfingsten angemeldet, **Aufgabe: nachfragen**

2. Harro gibt einen Überblick über Positionen zur Diskussion der EU-Verfassung (im Anhang dokumentiert).

Am **3.2.** wird bei einem **Treffen in Jena** ein Flyer mit einer diesbezüglichen Zusammenfassung und eigener Position formuliert, **Harro, Frank und Angela treffen sich dazu, Mitdiskutanten** sind erwünscht.

Angela berichtet von einem Vorhaben der Linkspartei, bei dem Bürger zu ihren Erwartungen an die EU-Ratspräsidentschaft befragt werden. Sie stellt die Ergebnisse **nächstes Mal** vor.

Chris fragt kritisch nach, ob dieses Thema für die Bürger/-innen wirklich brisant ist, sie findet es wichtiger, ein Thema wie die Energiedebatte anzustoßen, Idee: beide Themen auf geplantem Flyer koppeln, Chris: "Wir sind als ATTAC überall dort nicht, wo wir wichtig sind, führen statt dessen abstrakte Debatten z. B. über die europ. Verfassung".

Angela: ev. sollten die Gruppen von Jena und Weimar mehr gemeinsam arbeiten, um der Vereinzelung zu begegnen

Harro plädiert für intensivere Kontakte zu Gruppen, die an Entwürfen für EU-Verfassung schreiben, die entscheidende Frage ist, wie über die Verfassung abgestimmt wird (z. B. zum gleichen Datum)

Die Diskussion geht in Richtung eines "Aufhängers", anhand dessen die Dringlichkeit des Themas "EU-Verfassung" verdeutlicht wird:

Chris schlägt dazu 3 hochkarätig besetzte Veranstaltungen in Erfurt, Weimar und Jena zu Energie, Gesundheit, Volksbegehren (Ziel: mehr Demokratie) vor, Angela ergänzt: Kultur

3. **18.10-21.10. findet in Cottbus das 2. Sozialforum** statt, Frage: Beteiligen wir uns inhaltlich? Am 10.2. findet in Cottbus ein Vorbereitungstreffen statt, **Gotthard** versendet Infos dazu

Erfahrungen mit dem Sozialforum in Erfurt werden kritisch beleuchtet, insb. die chaotische Org. des Programms

4. **G8-Gipfel:** in Erfurt soll ein Vernetzungstreffen mit PDS, DGB usw. stattfinden, über den Termin gibt es Unklarheiten, **Christoph recherchiert**

Jena plant Thür. Aktionskonferenz für Anf. März.

Sissy und Christoph fahren nach Bremen zum Koordinierungstreffen.

Von Attac-Deutschland gibt es noch keine detaillierte Positionierung zum Gipfel.

Der DGB baut ein Camp mit 1000 Plätzen auf.

Frank bestellt für alle factsheets.

5. Bahnprivatisierung: Offener Brief von Jürgen Tomasch an Bundestagsabgeordnete liegt vor, kann von anderen Gruppen übernommen werden

Unterschriftensammlungen sollten mit verbündeten Gruppen stattfinden. Unterschriftenlisten werden nur in Kopie weitergereicht, die Originale gehen an Attac-Deutschland

In Jena findet am 26.1. [Update: wird verschoben] eine Aktion vor Bahnhöfen statt.

Frank schickt die Vorlage des Offenen Briefes zur Unterschriftensammlung herum, beteiligte Gruppen sollten mit Logo auf den Briefkopf

6. Verschiedenes:

auf der Website der Erfurter sollten die „aktuelle“ Termine raus, nur die Treffen sollen aufgeführt werden (Verant.: S. Graupner)

Globale: Erfurt arbeitet mit Hirschlachufer ohne Beteiligung der Böll-Stiftung weiter, dem Eine-Welt-Netzwerk wurden Mittel gekürzt: Unterstützung von daher unsicher, **Frank** (?) kümmert sich

Angela: Filme nicht so dicht aufeinander folgend, monatlich ist günstiger

Harro: in Erfurt wird die Globale gut angenommen, müssen aber darauf achten, dass Attac dann auch die Leitung in der Hand hat, Diskussionen fielen manches Mal auch aus

Gotthard: brauchen neue Finanzierungsideen

N. Schneider aus Saalfeld will ungefähr Ende Juni eine **Tagung zu Nachhaltigkeit und kommunaler Daseinsfürsorge** veranstalten, ev. Partner: Attac, Luxemburg-Stiftung, PDS, kommunalpol. Forum

Anfrage: Sollte Attac sich so stark parteipolitisch binden? Muss **nächstes Treffen** diskutiert werden!

Christoph informiert über eine Tagung an der TU Berlin, 12./13.12.06 zur Solidarischen Ökonomie mit rund 900 Tlnr., es gibt einen Reader u.a. mit einem Beitrag von E. Altvater über Alternativen zur Privatisierung, es gibt z. B. in Dt. über 300 Initiativen, die die mit Genossenschaften öff. Güter vor Privatisierung geschützt haben

Angela: Frank Spieth will z. B. einen Verein / Genossenschaft gründen, der/die nach dem Modell von Bad Schmiedeberg mit dem erreichbaren öff. Geld (rund 1350 Euro p. P.) Arbeitsplätze im öffentlichen Bereich als Alternative zu Hartz IV schaffen soll

Nächstes Treffen: 24. 02. 07 in der ESG Weimar

F.d.R.d.A.: A. Neumann

Anlagen

Überblick über Positionen zur EU-Verfassung (ATTAC-Memorandum-Gruppe, Mehr Demokratie e. V., IG Metall, Bündnis90/ Grüne)

EU Memorandum Gruppe (EUMG)

- Verbesserung demokr. Transparenz der öff. Diskussion und der Beteiligung an wirtschaftl. Entscheidungen auf allen Ebenen
- Wirtschaft: - Vollbeschäftigung
 - soziale Wohlfahrt u. Gerechtigkeit
 - ökolog. Nachhaltigkeit
 - friedl. internat. Wirtschaftsbeziehungen
- öff. Investitionsprogramme
- Beendigung d. „Stressvollkredit“
- höherer EU-Ausgleich, demok. Finanzierung
- fortschrittliche Reformen der AZ-Richtlinie: kürzere Arbeitszeiten, soziale Schutz bei Teilzeitarbeit
- soziale Mindeststandards, f. Bildung, f. Gesundheit; Angleichung a. oben

EUMG-2-

- Förd. erneuerbare Energie, Energieeffizienz,
- Neuaufrichtung Finanzmarkt-Politik:
 - system. Stabilität d. Fin.-märkte durch Beschränkung der Fin.-spekulation
 - besserer Verbraucherschutz
 - spez. Fin. f. kleine Unternehmen u. Geschäftsgruppen
- friedl., faire u. gerechte Handelspolitik, Einhalten v. Arbeits- u. Umweltstandards, Bevorzugung v. Entwicklungsländern
- Zivile Konfliktlösung und Abrüstung

Mehr Demokratie etc.

- Wahlen zu einem neuen Konvent, > neuer Entwurf einer Verfassung
- Bürgerrecht auf Vorschläge an Konvent
- Bürgerbefragungen während Beratungsprozess über Richtungsentscheidungen
- Abstimmung über Vertrag nach Abschluß der Beratungen an 1 Tag in allen Mitgliedsstaaten.

IGM: Für ein solidarisches
erneuertes EU -
Thesen f. ein EU-polit.
Memorandum der IGM

- Identitätskrise der EU -
große Marktorientierung lehnt
EU-Bewohner ab
- zu ergänzen EU-Sozialcharta
und EU-Demokratisierung
- vorliegender Vorpss. Entwurf ge-
zweckert > neoliberale Wirtschafts- u.
Finanzverfassung
> Mithrasierungskonzept
- gesellschaftl. Debatte über Vorpssung
- 2009 EU-Wahlen - neuen Entwurf abstimmen

GRÜNE - Beschluß B-Vorstand v. 7.1.07 -1-

1. Verfassung: Teil 1: Verfassung
Grundrechte
Institutionen
Teil 2: Ausführungsbe-
stimmungen
f. Politikfelder

- Grundrechte
 - Stärkung d. Parlaments
 - gemeins. Außenpol., EU-Außenmin.
 - Selbstverwaltung d. Kommunen
 - Mehrheitsentscheidungen im RAT
 - Öffentlichkeit der Legislative
 - Volksentscheid Europ.
 - o Beteiligung der BürgerInnen am Verf.-prozeß
 - o Abstimmung der Verf. bei EU-Wahl 2009
 - Bürger
 - Mitgliedsstaaten (2/3 Mehrheit)
2. Nachhaltige Energie u. Klimaschutz pol.
Energieeffizienz, CO₂-Minderung, Atomstilling,
Erneuerbare Energie

3. Grundrechte -2- GR

- Flüchtlinge schützen
- GR wahren
- gleiche Rechte f. alle
- Gegen Rechtsextremismus u.
Antisemitismus

4. Soziales EU

- sozialstaatl. Gemeinsamkeiten
- Arbeitsschutz, Chancengleichheit, Regu-
lierung der AZ
- soziale Mindeststandards
- Sozial-, Wirtschafts- u. Arbeitsmarkt pol. =
„Lissabon-Strategie durchbrechen“
- Flexicurity
- Komm. Daseinsvorsorge: Basis-DL,
Komm. Selbstverw.; interkomm. Kooperation

5. Außenpol. EU -3- GR

- Nahost-Friedensprozeß
- Menschenrechtspol.
auch gegenüber Rußland ..
- EU-Beitritt Türkei, Kroatien,
„westl. Balkan“
- gerechtes Welthandelssystem,
Entwicklungschancen f. ärmere Staaten
Neuansichtung WTO